

Expertise zu Tätigkeiten und Potentialen der Suchtberatung

 konturen.de/kurzmeldungen/expertise-zu-taetigkeiten-und-potentialen-der-suchtberatung

Postulierte gesellschaftliche Bedeutung versus finanzielle Ausstattung

13. Dezember 2018

Die Caritas Suchthilfe e. V. (CaSu), Freiburg, und der Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GVS – Fachverband der Diakonie Deutschland), Berlin, haben gemeinsam die Expertise „Tätigkeiten und Potentiale der Funktion ‚Suchtberatung‘“ in Auftrag gegeben, die jetzt vorliegt. Damit wollen die Verbände die Suchtberatungsstellen in ihrer Aufgabenerfüllung und ihrer kommunal und regional verankerten Rolle unterstützen. Verfasst wurde die Expertise von Prof. Dr. Rita Hansjürgens, Alice-Salomon-Hochschule, Berlin.

Der innovative Kern der vorliegenden Untersuchung liegt in der Beschreibung der von Fachkräften der Sozialen Arbeit im Rahmen der Suchtberatung tatsächlich wahrgenommenen Tätigkeiten. Diese hat Prof. Hansjürgens in ihrer mehrjährigen Forschungsarbeit auf der Basis von Selbstbeschreibungen der Mitarbeiter/innen in Suchtberatungsstellen qualitativ rekonstruiert. Darüber hinaus konnte sie die Wirkung der Tätigkeiten datenbasiert auf der Grundlage der Deutschen Suchthilfestatistik beschreiben.

Die Expertise „Tätigkeiten und Potentiale der Funktion ‚Suchtberatung‘“ wurde von CaSu und GVS mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die Stellung und das besondere Portfolio von Suchtberatung im Feld suchtbbezogener Hilfen und in der (kommunalen) Daseinsvorsorge herauszuarbeiten. Darüber hinaus zeigt sie Herausforderungen auf, die sich durch die unterschiedlichen Logiken der Ressourcenausstattung ergeben.

Suchtberatungsstellen werden von Fachverbänden zwar als wichtiger Hilfeakteur im Feld suchtbbezogener Hilfen eingeschätzt, aber ihre Bedeutung und Wirkung für Betroffene sowie für die sozialwirtschaftliche und gesellschaftspolitische Dimension wurden bisher nicht explizit herausgearbeitet. Dies kann die hier vorliegende Expertise in Gänze auch nicht leisten, aber sie ordnet Suchtberatung in einen Gesamtkontext ein und stellt die Potentiale für Klient/innen und auch für den Bereich suchtspezifischer Angebote dar.

Die Untersuchung verfolgt das Anliegen, die Grundlage für eine Diskussion zu liefern, welche dazu beitragen soll, die Potentiale von Suchtberatung – unter Berücksichtigung ihrer sozialpolitischen und sozialadministrativen Allokation und deren Implikationen – zu erhalten bzw. auszubauen.



Der Expertise vorangestellt ist ein Exzerpt, welches die wesentlichen Punkte und Ergebnisse zusammenfasst. Das Papier aus Exzerpt und Expertise steht auf den Websites der Verbände CaSu und GVS zum Download zur Verfügung:

<http://www.caritas-suchthilfe.de/informationen/positionen-und-stellungnahmen/positionen>

http://www.sucht.org/fileadmin/user_upload/Mediendownloads/Expertise_und_Exzerpt.pdf

Redaktion KONTUREN, 13.12.2018